



Ausstellerinformationen für das Jahr 2024



Ausstellerinformationen

Bitte prüfen Sie bei Bestellungen die angegebene Rechnungsadresse!
Sollte die Rechnung auf eine abweichende Rechnungsanschrift ausgestellt werden,
ist diese unverzüglich, spätestens jedoch 8 Tage vor der Veranstaltung mitzuteilen.
Eine Änderung der Rechnungsadresse nach Beendigung der Veranstaltung und
Rechnungslegung ist nicht zulässig.

Inhalt	Seite
Ausstellerinformationen von A – Z _____	1-2
Miet- und Nutzungsordnung / Hausordnung _____	3
Technische Richtlinien für Messen und Ausstellungen _____	4-9
Übersichtsplan Hannover Congress Centrum _____	10
3-D-Ansicht Hannover Congress Centrum _____	11
Anfahrtsbeschreibung Hannover Congress Centrum _____	12
Anlieferung Hallen _____	13

Übersicht Bestellformulare		erledigt
Formular 1:	Standskizze	<input type="checkbox"/>
Formular 2.G:	Elektroinstallation Glashalle	<input type="checkbox"/>
Formular 6:	Standgestaltung	<input type="checkbox"/>
Formular 7:	Basispakete	<input type="checkbox"/>
Formular 8:	Mietmöbel	<input type="checkbox"/>
Formular 9:	Standreinigung	<input type="checkbox"/>
Formular 15:	Miet-Präsentations- und Veranstaltungstechnik	<input type="checkbox"/>

Ausstellerinformationen von A-Z

1. **Abfall**
⇒ s. Punkt 30
2. **Arzt**
Ärztlicher Notfalldienst: Tel.: +49 (0) 511/ 380 380
Unfallklinik: Tel.: +49 (0) 511/ 30 43 - 1
3. **Anlieferung von Waren**
Senden Sie bitte die Güter **nicht vor dem ersten Aufbau** an folgende Adresse:
Hannover Congress Centrum
Veranstaltungsname, Veranstaltungsdatum
Halle, Stand-Nr.
Theodor-Heuss-Platz 1-3, 30175 Hannover
Während der Auf- und Abbautage dürfen Fahrzeuge nur zum Be- bzw. Entladen an den vorgesehenen Stellen halten. Nach Beendigung dieser Arbeiten sind sie sofort zu entfernen und können auf den ausgewiesenen Parkplätzen abgestellt werden. Die Feuerwehrezufahrten sind freizuhalten.
⇒ s. Punkt 34
4. **Auftragsbestätigung**
Eine Auftragsbestätigung erfolgt nur bei Rückfragen seitens des HCC.
5. **Banken**
Im Haupteingang des HCC befindet sich ein Geldautomat der Postbank.
6. **Beschriftungen**
⇒ Formular 5 -7
7. **Bewachung**
Die Ausstellungsstände werden während des offiziellen Auf- und Abbaus sowie der Dauer der Veranstaltung nicht bewacht. Bei wertvollen und handlichen Exponaten ist eine zusätzliche Standwache, auch für die Nacht, zu empfehlen.
⇒ Formular 10
8. **Blumenschmuck**
⇒ Formular 12
Zuständige Firma:
Blumen Duda, Herr Achim Duda
Distelborn 2
30457 Hannover
Tel.: +49 (0) 511/ 46 16 16
Fax: +49 (0) 511/ 46 16 16
Mobil: +49 (0) 171/ 28 22 080
9. **Brandschutzbestimmungen**
Bitte beachten Sie die beigefügten "Technischen Richtlinien für Messen und Ausstellungen", ab S. 4
10. **Diebstahlsicherung**
⇒ s. Punkt 7
11. **Elektroinstallation**
Die Betriebsspannung ist 230/400 Volt. Jeder Stand erhält auf Bestellung einen Hauptanschluss, der nur durch das Vertragsunternehmen des HCC installiert werden darf. Die gesamte elektrische Einrichtung ist nach den neuesten Sicherheitsvorschriften des VDE 0100 durchzuführen. Es empfiehlt sich, auch für Arbeiten innerhalb der Stände das Vertragsunternehmen zu beauftragen.
⇒ Formular 2
12. **Feuerwehr**
Während der Aufbauzeit führt die Feuerwehr Abnahmerundgänge durch. Dabei wird die Einhaltung der Richtlinien für den Brandschutz überprüft. Die genaue Vorplanung des Standes und die damit verbundene Einhaltung der Richtlinien ermöglichen einen reibungslosen und ungestörten Aufbau.
Bitte beachten Sie die „Technischen Richtlinien für Messen und Ausstellungen“ (ab S. 4) und senden Sie Formular 1 grundsätzlich zurück.
13. **Flughafen**
Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH
Infotelefon: +49 (0) 511/ 97 7 - 0
Internet: www.hannover-airport.de
14. **Fotoservice**
LOCALpic, Rainer Dröse
Raffelbergweg 26
30853 Langenhagen
Tel.: +49 (0) 5 11 – 72 28 60
Email: droese@localpic.de
15. **Gastronomie**
Bitte teilen Sie dem HCC unter Angabe von Termin und Personenzahl Ihre Wünsche bezüglich, gastronomischer Arrangements für Empfänge, Konferenzen und Besprechungen mit:
Tel.: +49 (0) 511/ 81 13 - 308
E-Mail: veranstaltungen@hcc.de
Standbewirtung:
⇒ Formular 11

Die Standbewirtung der einzelnen Ausstellungsstände ist grundsätzlich Sache des Vermieters oder der von ihr eingesetzten Pächter bzw. Dienstleister. Der schriftlichen Genehmigung durch den Vermieter bedürfen deshalb die Ausgabe oder der Verkauf von Lebensmitteln und Getränken aller Art zum unmittelbaren Verzehr oder Mitnehmen. Die Genehmigung ist grundsätzlich abhängig von der Zahlung eines angemessenen Entgelts, dessen Höhe durch den Vermieter festgesetzt wird.
16. **GEMA**
Die öffentliche Wiedergabe von urheberrechtlich geschützter Musik muss über die GEMA (Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte) lizenziert werden. Auch eine musikalische Hintergrundbeschallung oder musikalisch hinterlegte Präsentationen unterliegen der kostenpflichtigen Lizenz der GEMA. Für die Anmeldung bei der GEMA ist der Aussteller selbst verantwortlich, das HCC übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung. Kontakt:
GEMA
Bayreuther Straße 67
10787 Berlin
Postanschrift:
Kundencenter Berlin
11506 Berlin
+49(0)3058858-999
kontakt@gema.de
www.gema.de
17. **Hallenpläne**
Detailpläne aller Hallen auf Anfrage.
⇒ Übersichtsplan S. 5 und 3-D Ansicht S. 6
18. **Hängepunkte**
In folgenden Hallen sind Hängepunkte vorhanden:
Kuppelsaal, Eilenriedehalle, Niedersachsenhalle.
Entsprechende Informationen und Pläne auf Anfrage.
⇒ Formular 13
19. **Hostessen**
⇒ Formular 10
20. **Hotel**
Congress Hotel am Stadtpark GmbH & Co. KG
Clausewitzstr. 6
30175 Hannover
Tel: +49 (0) 5 11 – 28 05 – 555
info@congress-hotel-hannover.de

21. **Konferenz- und Besprechungsräume**
Im Hannover Congress Centrum stehen Konferenz- und Besprechungsräume in jeder Größenordnung zur Verfügung. Bitte teilen Sie uns Ihre Wünsche mit und geben Termin und Personenzahl bekannt.
Tel.: +49 (0) 511/ 81 13 – 268
E-Mail: siemer@hcc.de
22. **Lautsprecherdurchsagen in den Hallen**
Such- und Werbedurchsagen werden im Interesse der Aussteller und Besucher nicht durchgeführt.
23. **Leergut**
Leergut kann nicht auf dem HCC-Gelände gelagert werden. Für den Abtransport und die Einlagerung von Leergut sind die Aussteller selbst verantwortlich.
24. **Messebau**
⇒ Formulare 5 - 8
25. **Mietmobiliar**
⇒ Formular 8
26. **Notruf**
Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Rettungsdienst / Notarzt: 112
27. **Öffentliche Verkehrsmittel**
ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe AG
Tel.: +49 (0)511/ 16 68 - 0
E-Mail: info@uestra.de
Internet: www.uestra.de

üstra Service Center City
Karmarschstraße 30/32
30159 Hannover
Tel.: +49 (0) 511/ 16 68 - 0
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 08:00 - 20:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 18:00 Uhr
Sonntags gibt es Informationen und Fahrkarten im üstra Service Point auf dem Ernst-August-Platz vor dem Hauptbahnhof von 09:00 - 17:00 Uhr
28. **Parkplätze für Aussteller**
Ausstellerfahrzeuge müssen im kostenpflichtigen Parkhaus abgestellt werden. Für Fahrzeuge, die die zulässige Gesamthöhe von 2,20 m überschreiten gibt es separat ausgewiesene Stellflächen, bitte wenden Sie sich an den Veranstalter der Messe. Das Abstellen von Wohnwagen/Wohnmobilen ist gebührenpflichtig. Wohnwagen, die unberechtigt auf Aussteller- und Besucherparkplätzen stehen, werden vom Vermieter kostenpflichtig entfernt. Das Anbringen von Werbeflächen, Firmenschildern und Durchführen sonstiger Werbemaßnahmen ist auf Aussteller- und Besucherparkplätzen nicht gestattet.
⇒ Übersichtsplan S. 8
29. **Plakate, Schilder, etc.**
Das Ankleben von Plakaten, Schildern, etc. an Hallenwände, Fensterscheiben oder Türen ist im ganzen HCC nicht gestattet.
30. **Reinigung**
Allgemeine Reinigung: Das Reinigen von Gelände, Hallen und Gängen wird vom HCC veranlasst. Am letzten Aufbautag wird von dem Reinigungsunternehmen eine Endreinigung vorgenommen. Materialien, die sich zu diesem Zeitpunkt noch in den Gängen befinden, werden als Abfall betrachtet und kostenpflichtig entfernt.
Standreinigung: Die Reinigung der Stände obliegt den Ausstellern. Aufkleber und Klebestreifen auf Ausstellungswänden und Gebäudeteilen müssen bei der Endreinigung restlos entfernt werden.
⇒ Formular 9
31. **Spedition**
Kühne + Nagel (AG & Co.) KG
- Frau Michaela Busch
KN Expo & Event Logistics
Karlsruher Str. 4
30880 Laatzen
Tel. Nummer: +49 0511 820 980 153
Fax Nummer: +49 0511 820 980 270
michaela.busch@kuehne-nagel.com
<http://www.kuehne-nagel.com>
32. **Standplanung, Standeinrichtung, Mietmobiliar**
Für Standplanung, -aufbau und -einrichtung sind die Aussteller verantwortlich. Die Normhöhe von 2,50m darf nur mit Genehmigung überschritten werden. Pfeiler, Wandvorsprünge, Standbegrenzungswände und Feuerlöscheinrichtungen sind Bestandteile der zugeteilten Standfläche. Mietsystemstände und Mietmobiliar für Ihre Standeinrichtung können Sie mit den Formblättern 5-8 bestellen.
Messe & Congress Service, Herr Horst Gehrmann
Kapellenplatz 4, 30539 Hannover
Tel.: +49 (0) 511/ 952 43 - 61
Fax: +49 (0) 511/ 952 43 – 62
33. **Stornierung von Bestellungen**
Werden bereits vorgenommene Bestellungen und Dienstleistungen storniert, gelten unsere Allgemeinen Veranstaltungsbedingungen. Zur Einsicht und zum Download bereitgestellt unter
<https://www.hcc.de/veranstalter/downloadcenter/>
34. **Taxi**
Haltepunkt Congress Hotel am Stadtpark und Haupteingang HCC lt. Dokument **006 Übersichtsplan 2022**
Tel.: +49 (0) 511/ 38 11
35. **Telefonservice**
⇒ Formular 4
36. **Versammlungsstättenverordnung (VstättVO)**
Im Hannover Congress Centrum gilt für alle Bereiche die Nds. VstättVO vom 01.02.2005. Auf Wunsch kann diese zur Verfügung gestellt werden.
37. **Versicherung**
Die Versicherung der Ausstellungsgüter und der Standausstattung wird empfohlen. Der Vermieter übernimmt keine Haftung für eingebrachte Gegenstände.
38. **Wasserinstallation**
Die Installation von Wasseranschlüssen darf nur durch das vom Vermieter beauftragte Vertragsunternehmen durchgeführt werden.
⇒ Formular 3
39. **Zeitpersonal-Vermittlung**
⇒ Formular 10
40. **Zufahrt**
Die Zufahrtstore der Hallen haben folgende Abmessungen:
Eilenriedehalle A (ebenerdig):
Außentüren: B 2,29 m x H 2,44 m
Innentüren: B 1,75 m x H 2,43 m
Rolltor Südseite: B 3,08 m x H 4,15 m
Windfangtüren: B 2,291 m x H 2,49 m
Eilenriedehalle B (ebenerdig):
Rolltor Südseite: B 3,40 m x H 4,40 m
Niedersachsenhalle (über Tor 4, direkt neben der Bühne, letztes Tor in Richtung E-Halle per Ladebordwand - Oberlicht lässt sich elektrisch aufklappen):
Außentüren West: B 2,98 m x H 2,26 m
Tor 4 West (mit geöffnetem Oberlicht): B 2,98 m x H 3,85 m
Glashalle: per Ladebordwand über die Seitentür zum Innenhof Glashalle/ Eilenriedehalle:
Vordereingang: B 2,00 m x H 2,05 m
Westseite: B 1,97 m x H 2,95 m
Südseite: B 1,62 m x H 2,10 m
Kuppelsaal: (ebenerdig links von vor der Bühne gesehen - nur hier befahrbar)
Außentüren Umgang: B 1,70 m x H 2,40 m

Veranstaltungsbedingungen

Teil IV. Hausordnung

Die Hausordnung bestimmt die Rechte und Pflichten von Besuchern/ Zuschauern, während ihres Aufenthalts in den Versammlungsstätten der Landeshauptstadt Hannover. Den Weisungen der Mitarbeiter und Beauftragten des Hannover Congress Centrum – im folgenden HCC genannt – ist unverzüglich Folge zu leisten.

Der Aufenthalt in der Versammlungsstätte ist nur Veranstaltungsbesuchern und Gästen des HCC oder seiner Pächter und seiner Veranstalter gestattet. Zuschauer/Besucher haben den auf der Eintrittskarte, für die jeweilige Veranstaltung, angegebenen Platz einzunehmen, und nur die dafür vorgesehenen Zugänge zu benutzen. Bei Verlassen der Versammlungsstätte verliert die Eintrittskarte ihre Gültigkeit.

Alle Einrichtungen der Versammlungsstätte sind **pflegerisch und schonend** zu benutzen. Innerhalb der Versammlungsstätte hat sich jeder so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder – mehr als nach den Umständen unvermeidbar – behindert oder belästigt wird.

In allen Versammlungsstätten der Landeshauptstadt Hannover besteht grundsätzlich **Rauchverbot**, dies gilt auch für E-Zigaretten. Die entsprechenden Hinweise sind zu beachten.

Aus Sicherheitsgründen kann die **Schließung von Räumen**, Gebäuden und Freiflächen und deren Räumung vom HCC und vom Veranstalter angeordnet werden. Alle Personen, die sich in der Versammlungsstätte und auf dem Gelände aufhalten, haben entsprechenden Aufforderungen unverzüglich zu folgen und bei einer Räumungsanordnung die Versammlungsstätte sofort zu verlassen.

Garderobe, Taschen- und Körperkontrollen: Aus Sicherheitsgründen kann das Verbot der Mitnahme von Taschen und Rucksäcken sowie die Verpflichtung zur Abgabe von Taschen, Rucksäcken und Garderobe zu den ortsüblichen Entgelten in Höhe von bis zu Euro 2,- angeordnet werden. Soweit keine entsprechenden Verbote bestehen, muss der Besucher damit rechnen, dass Taschen- und Körperkontrollen durchgeführt und mitgeführte Behältnisse, Mäntel, Jacken und Umhänge, auf ihren Inhalt kontrolliert werden. Besucher, die mit der Sicherstellung von Gegenständen, die zu einer Gefährdung der Veranstaltung oder von Besuchern führen können, durch den Einlass- oder Ordnungsdienst nicht einverstanden sind, werden von der Veranstaltung ausgeschlossen. Ein Anspruch der zurückgewiesenen Besucher auf Erstattung des Eintrittsgeldes besteht nicht.

Für Wertgegenstände, Geld, Schlüssel in abgegebenen Taschen, Rucksäcken oder abgegebener Garderobe wird keine Haftung übernommen!

Personen, die erkennbar unter **Alkohol- oder Drogeneinwirkung** stehen, werden von der Veranstaltung ausgeschlossen und haben die Versammlungsstätte zu verlassen.

Es gelten die **Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes**. Sonderregelungen gelten nur bei ausdrücklichem Aushang an den Kassen und Einlassbereichen.

Das Mitführen folgender Sachen ist verboten:

- Rassistisches, fremdenfeindliches und radikales Propagandamaterial
- Waffen sowie ätzende oder färbende Substanzen sowie Gefahrstoffe gleich welcher Art
- Gefährliche Gegenstände sowie Sachen, die, wenn sie geworfen werden, bei Personen zu Körperverletzungen führen können.
- Gassprühflaschen, ätzende oder färbende Substanzen oder Druckbehälter für leicht entzündliche oder gesundheitsschädigende Gase, ausgenommen handelsübliche Taschenfeuerzeuge und Haarspray, Deodorant und Parfüm
- Feuerwerkskörper, Raketen, bengalische Feuer, Rauchpulver, Wunderkerzen, Leuchtkugeln und andere pyrotechnische Gegenstände,
- Mechanische und elektrisch betriebene Lärminstrumente
- Behältnisse, die aus zerbrechlichem oder splitterndem Material hergestellt sind
- Sämtliche mitgebrachte Getränke und Speisen
- Ton- oder Bildaufnahmegeräte zum Zweck der kommerziellen Nutzung, ohne Genehmigung des Veranstalters
- Tiere

Recht am eigenen Bild: Werden durch Mitarbeiter des HCC, durch den Veranstalter oder von beauftragten Unternehmen Fotografien, Film- und/oder Videoaufnahmen im Bereich der Versammlungsstätte zur Berichterstattung oder zu Werbezwecken hergestellt, darf die Aufnahmetätigkeit nicht behindert oder in sonstiger Weise beeinträchtigt werden. Alle Personen, die die Versammlungsstätte betreten oder sich dort aufhalten, werden durch die vorliegende Hausordnung auf die Durchführung von Foto-, Film- und Videoaufnahmen im Bereich der Versammlungsstätte hingewiesen. Durch das Betreten der Versammlungsstätte willigen diejenigen, die auf solchen Aufnahmen zu erkennen sind, darin ein, dass diese Aufnahmen sowohl zur Berichterstattung als auch zu Werbezwecken verwendet werden.

Lautstärke bei Musikveranstaltungen: Die Besucher werden darauf hingewiesen, dass bei Musikveranstaltungen dauerhafte Schädigungen der Hörleistung eintreten können. Zur Reduzierung des Schädigungsrisikos empfehlen wir insbesondere das Tragen von „Ohrstöpseln“ oder vergleichbarem Gehörschutz. Der Mieter stellt den Besuchern auf Anforderung entsprechenden Gehörschutz zur Verfügung.

Hausverbote, die durch den Vermieter ausgesprochen werden, gelten für alle laufenden und künftigen Veranstaltungen, die in der Versammlungsstätte durchgeführt werden. Für die Aufhebung des Hausverbots bedarf es eines schriftlichen Antrags mit Begründung, über den innerhalb von 3 Monaten durch das HCC entschieden wird.

Veranstaltungsbedingungen

Teil III. Technische Richtlinien für Messen und Ausstellungen

Vorbemerkungen

Hannover Congress Centrum (im folgenden HCC genannt) hat für Messen und Ausstellungen die vorliegenden Richtlinien erlassen, mit dem Ziel allen Beteiligten einen erfolgreichen und sicheren Ablauf der Veranstaltung zu ermöglichen. Die technischen Richtlinien beruhen auf gesetzlichen und behördlichen Anforderungen und sind für alle Aussteller und Veranstalter verbindliche Mindeststandards. Die Einhaltung der Richtlinien wird durch die Mitarbeiter vom HCC, den Veranstalter und beauftragte Dritte kontrolliert.

Die zuständigen Baubehörden und Brandschutzdienststellen sind berechtigt jederzeit neben HCC die Einhaltung der Bestimmungen zu überprüfen und im Einzelfall zusätzliche Anforderungen zu stellen. Die Inbetriebnahme eines Ausstellungsstandes kann im Interesse aller Veranstaltungsteilnehmer ganz oder zum Teil untersagt werden.

Inhalt

- 1 Auf- und Abbauarbeiten
- 2 Standnummerierung
- 3 Firmierung/Blendenbeschriftung
- 4 Standfläche
- 5 Erscheinungsbild
- 6 Standsicherheit
- 7 Barrierefreiheit
- 8 Bauhöhen
- 9 Genehmigungsfreie Ausstellungsstände
- 10 Genehmigungspflichtige Ausstellungsstände und Sonderbauten
- 11 Prüfung und Freigabe genehmigungspflichtiger Ausstellungsstände
- 12 Standbaumaterialien, Deckenkonstruktionen
- 13 Standüberdachung
- 14 Plakate/Schilder
- 15 Teppiche, Klebeband
- 16 Glas und Acrylglas
- 17 Besprechungsräume, Aufenthaltsräume
- 18 Ausgänge, Rettungswege, Türen
- 19 Geländer / Umwehrungen von Podesten
- 20 Nägel, Haken, Löcher und Beförderung schwerer Lasten
- 21 Abhängungen / Eingriff in die Bausubstanz
- 22 Elektrische Installationen / Wasseranschluss
- 23 Dekorationsmaterialien
- 24 Verwendung von Luftballons und Flugobjekten
- 25 Abgeschnittene Pflanzen, Bäume und Tiere
- 26 Abfall-, Wertstoff-, Reststoffbehälter
- 27 Leergut, Verpackungen
- 28 Rauchverbot,
- 29 Aschenbehälter/-becher
- 30 Feuerlöscher
- 31 Pyrotechnik
- 32 Offenes Feuer
- 33 Laseranlagen
- 34 Nebelmaschinen
- 35 Weitere genehmigungsbedürftige Vorhaben
- 36 Kochplatten, Fritteusen, Scheinwerfer, Transformatoren
- 37 Werbemittel / Werbung
- 38 Akustische und optische Vorführungen
- 39 Musikalische Wiedergaben (GEMA)
- 40 Explosionsgefährliche Stoffe / Munition
- 41 Spritzpistolen, Nitrolacke
- 42 Brennbare Flüssigkeiten
- 43 Spiritus und Mineralöle
- 44 Trennschleifarbeiten, Heißarbeiten und alle Arbeiten mit offener Flamme
- 45 CE- Kennzeichnung von Produkten.
- 46 Änderung nicht vorschriftgemäßer Standbauten/ Sonderbauten
- 47 Abbau des Ausstellungsstands
- 48 Arbeitssicherheit
- 49 Müllentsorgung / -trennung

1. Auf- und Abbauarbeiten: Alle Auf- und Abbauarbeiten dürfen nur im Rahmen der geltenden arbeitsschutzrechtlichen-, gewerberechtlichen und versammlungsstättenrechtlichen Bestimmungen durchgeführt werden. Der Aussteller und die von ihm beauftragten Servicefirmen sind für die Beachtung der Vorschriften verantwortlich. Der Aussteller und die von ihm beauftragten Servicefirmen haben sicherzustellen, dass es bei ihren Auf- und Abbauarbeiten nicht zu einer gegenseitigen Gefährdung mit anderen Ausstellern und deren Servicefirmen kommt. Soweit erforderlich haben sie einen Koordinator zu benennen, der die Arbeiten auf einander abstimmt. Bei Verstößen gegen die gesetzlichen Bestimmungen oder gegen die technischen Richtlinien kann durch den Veranstalter, das HCC und durch die zuständigen Behörden die Einstellung der Arbeiten angeordnet werden.

2. Standnummerierungen: Alle Stände werden vom Veranstalter mit Standnummern gekennzeichnet. Die Standnummerierungen sind während der gesamten Laufzeit der Veranstaltung sichtbar am Stand zu befestigen.

3. Firmierung/ Blendenbeschriftung: Name und Anschrift des Ausstellers müssen in einer von jedermann erkennbaren Weise und Größe am Stand angebracht sein.

4. Standfläche: Die in der Standbestätigung angegebene Standfläche wird vom HCC gekennzeichnet. Auf dieser Grundfläche sind die Stände aufzubauen. Der Aussteller muss mit geringfügigen Abweichungen in der Standabmessung rechnen. Diese können sich unter anderem aus den unterschiedlichen Wandstärken der Trennwände ergeben. Pfeiler, Wandvorsprünge, Trennwände, Verteilerkästen, Feuerlöscheinrichtungen und sonstige technische Einrichtungen sind Bestandteile der zugeteilten Standflächen. Für Ort, Lage, Maße und etwaige Einbauten auf der Mietfläche ist deshalb nur das örtliche Aufmaß gültig. Ansprüche gegen das HCC infolge von Abweichungen zur Standbestätigung können nicht geltend gemacht werden.

5. Erscheinungsbild: Für die Gestaltung des Standes ist der Aussteller verantwortlich. Geschlossene Wände, die an Besuchergänge grenzen, sind mit dem Veranstalter abzustimmen. Standrückseiten, die an Nachbarstände grenzen, sind neutral zu halten, um den Nachbarstand in dessen Gestaltung nicht zu beeinträchtigen. Der Aussteller hat den Anschluss / die Abgrenzung an die Nachbarstände auf eigene Kosten gestalterisch einwandfrei herzurichten. Bei Nichtbeachtung dieser Vorschrift wird die Verblendung zum Nachbarstand auf Kosten des verursachenden Ausstellers vorgenommen.

6. Standsicherheit: Ausstellungsstände einschließlich Einrichtungen und Exponate sowie Werbeträger sind so standsicher zu errichten, dass Leben und Gesundheit sowie die Sicherheit und Ordnung nicht gefährdet werden. Für die statische Sicherheit des Standes ist der Aussteller verantwortlich und gegebenenfalls nachweisspflichtig. In Zweifelsfällen sind der Veranstalter und das HCC berechtigt, zu Lasten des Ausstellers eine statische Begutachtung zu beauftragen. Zu den Anforderungen an die Standsicherheit siehe im Übrigen die Landesbauordnung und die Niedersächsische Versammlungsstättenverordnung in der jeweils geltenden Fassung.

7. Barrierefreiheit: Das HCC empfiehlt die barrierefreie Gestaltung der Ausstellungsstände (ohne Stufen/Treppen, Rampen an Doppelböden etc.).

8. Bauhöhen: Die Standbauhöhe beträgt allgemein 2,50 m und darf nicht überschritten werden, es sei denn, dass die besondere Lage des Standes dies zulässt und das HCC eine schriftliche Genehmigung erteilt.

9. Genehmigungsfreie Ausstellungsstände: Ausgehend davon, dass die technischen Richtlinien bei der Gestaltung und Ausführung des Standes eingehalten werden, ist es bei eingeschossigen Standbauten mit einer Höhe von maximal 2,50 m in den Hallen nicht erforderlich, Zeichnungen zur Genehmigung einzureichen.

10. Genehmigungspflichtige Ausstellungsstände und Sonderbauten: Alle Ausstellungsstände über 2,50 m Höhe, mobile Stände, Sonderbauten und -konstruktionen sind genehmigungspflichtig. Fahrzeuge und Container in den Hallen sind ebenfalls stets genehmigungspflichtig. Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren dürfen in den Hallen nur mit leerem Tank ausgestellt werden. Die Batterie ist abzuklemmen und der Treibstofftank muss abgeschlossen sein. Die Fahrzeugschlüssel verbleiben für die Dauer der Veranstaltung im Gebäude des HCC. Weitere Sicherheitsmaßnahmen, wie das Inertisieren der Tanks, bleiben in Sonderfällen vorbehalten.

11. Prüfung und Freigabe genehmigungspflichtiger Ausstellungsstände: Für alle Stände und Bauten ab 2,50 m Höhe müssen vermasste Standpläne, mindestens im Maßstab 1:100 mit Grundrissen und Ansichten, spätestens 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn in zweifacher Ausfertigung und in deutscher Sprache dem HCC zur Genehmigung vorgelegt werden. Ein Exemplar der Standpläne geht nach Überprüfung mit dem Genehmigungsvermerk an den Aussteller/Standbauer zurück. Erst mit dem Genehmigungsvermerk vom HCC ist der Standbau freigegeben.

Für die Genehmigung von:

- zwei- und mehrgeschossigen Bauten,
- Kino- oder Zuschauerräumen,
- Bauten im Freigelände,
- Sonderkonstruktionen,

werden folgende Unterlagen (in zweifacher Ausfertigung) bis spätestens 6 Wochen vor Aufbaubeginn in deutscher Sprache benötigt:

- a) geprüfte statische Berechnung nach deutschen Normen
- b) Baubeschreibung
- c) Standbauzeichnungen im Maßstab 1:100 (Grundrisse, Ansichten, Schnitte), Konstruktionsdetails in größerem Maßstab
- d) Bei Vorlage einer Typenprüfung/Prüfbuch entfallen die Punkte a) und b).

Die Kosten des Baugenehmigungsverfahrens werden dem Aussteller/Standbauer in Rechnung gestellt.

12. Standbaumaterialien und Deckenkonstruktionen: Standbaumaterialien und Deckenkonstruktionen einschließlich Deckenraster müssen nach DIN 4102 mindestens B1 bzw. nach EN 13501-1 mindestens class B/C s1 d0 d. h. schwer entflammbar sein. Die Vorlage eines Prüfzeugnisses über die geforderten Eigenschaften des Materials kann vom HCC verlangt werden. Normal oder leicht entflammbare, brennend abtropfende oder toxische Gase bildende Materialien dürfen für den Standbau nicht verwendet werden. An tragende Konstruktionsteile können im Einzelfall aus Gründen der Sicherheit besondere Anforderungen gestellt werden. Deckenkonstruktionen einschließlich Deckenraster dürfen die Brandschutzeinrichtungen der Versammlungsstätte nicht einschränken oder deren Wirkung behindern.

13. Plakate/ Schilder: Das Anbringen bzw. Befestigen von Plakaten, Schildern usw. an Wänden, Türen, Glasfronten und sonstigen Oberflächen des Gebäudes und seiner Einrichtungen ist nicht gestattet. Der Veranstalter hat die Möglichkeit, bei dem HCC schriftlich zu beantragen eine selbstständig stehende Beschilderung mitzubringen und auf den allgemeinen Bewegungsflächen zu seinem Veranstaltungsraum, außerhalb von Fluchtwegen oder sonstigen gesperrten Flächen, aufzustellen. Alle vom Veranstalter oder dessen Beauftragten eingebrachten Materialien müssen mindestens schwer entflammbar sein und sind nicht versichert.

14. Teppiche, Klebeband, Sonstiges: Das Auflegen von Teppichen oder anderem Dekorationsmaterial unmittelbar auf den Hallenboden durch die Veranstalter/Aussteller oder deren Erfüllungsgehilfen (Dienstleiter, Messebauer) hat so zu erfolgen, dass keine Rutsch-, Stolper- oder Sturzgefahr für Personen entsteht. Teppiche und andere Fußbodenbeläge sind unfallsicher zu verlegen und dürfen nicht über die Standgrenzen hinausragen. Die Verbindung von Standflächen mittels Bodenbelag ist zustimmungspflichtig und muss so erfolgen, dass im Gang keine Stolperstelle oder andere Unfallgefahren entstehen.

Zum Fixieren darf nur folgendes Klebeband verwendet werden: Gaffer-Tape, Allcolor, Typ 690 oder Doppelseitiges Verlegeband mit Gewebeträger, Fixxum, 233PO2SL, das rückstandsfrei zu entfernen ist. Selbstklebende Teppichfliesen sind nicht zugelassen. Alle eingesetzten Materialien müssen rückstandslos entfernt werden. Gleiches gilt für Substanzen wie Öle, Fette, Farben und Ähnliches. Die Hallenböden dürfen nicht gestrichen werden. Verankerungen und Befestigungen sind nicht gestattet. Reinigungskosten, die durch Verstöße gegen diese Bestimmungen entstehen, hat der Veranstalter zu tragen.

15. Glas und Acrylglas: Es darf nur Sicherheitsverbundglas verwendet werden. Kanten von Glasscheiben müssen so bearbeitet oder geschützt sein, dass eine Verletzungsgefahr ausgeschlossen ist. Ganzglasbauteile sind in Augenhöhe zu markieren. Für Konstruktionen aus Glas sind die Anforderungen gemäß Merkblatt „Glas im Standbau“ sowie die „Technischen Regeln für die Verwendung von absturzsichernden Verglasungen (TRAV)“ einzuhalten.

16. Besprechungsräume, Aufenthaltsräume: Räume im Ausstellungsstand, die allseits umschlossen sind (geschlossene Räume) und keine optische und akustische Verbindung zur Halle haben, sind mit einer optischen und akustischen Warnanlage auszurüsten, um eine jederzeitige Alarmierung auf dem Stand zu gewährleisten. In Ausnahmefällen können Ersatzmaßnahmen genehmigt werden.

17. Ausgänge, Rettungswege, Türen: Standbereiche mit einer Grundfläche von mehr als 100 m² oder unübersichtlicher Aufplanung müssen mindestens zwei voneinander getrennte, mindestens nachleuchtend markierte Ausgänge/Flucht-/Rettungswege haben, die sich gegenüberliegen. Die Lauflinie von jeder Stelle auf einer Ausstellungsfläche bis zu einem Hallengang darf nicht mehr als 20 Meter betragen. Die Flucht-/Rettungswege sind entsprechend der berufsgenossenschaftlichen Vorschriften DGUV-Vorschrift 8 zu kennzeichnen. Die Verwendung von Pendeltüren, Drehtüren, Codiertüren sowie Schiebetüren in Flucht-/Rettungswegen ist nicht zulässig.

18. Geländer/ Umwehrungen von Podesten: Allgemein begehbare Flächen, die unmittelbar an Flächen angrenzen, die mehr als 0,20 m tiefer liegen, sind mit Brüstungen zu umwehren. Diese müssen mindestens 0,90 m hoch sein und eine Horizontallast am Handlauf von 1,0 kN/lfdm aufnehmen können.

19. Nägel, Haken, Löcher und Beförderung schwerer Lasten: Das Einbringen von Bolzen und Verankerungen sowie das Schlagen von Löchern in Hallenböden, -wände und -decken ist verboten. Schwere Lasten, Aufhubmaterial und Kisten dürfen nur mit gummibereiften Rollwagen oder Hubwagen in den Hallen transportiert werden. Ausgenommen ist der, östlich an der Niedersachsenhalle gelegene, Gartengang. Dieser darf, zum Schutz

des Fußbodens, nicht mit schweren Lasten und Hubwagen befahren werden. Bremsspuren durch Gummiabrieb sind zu vermeiden.

20. Abhängungen / Eingriff in die Bausubstanz: Hallenteile und technische Einrichtungen dürfen weder durch Standaufbauten noch durch Exponate belastet werden. Hallensäulen/Hallenstützen können innerhalb der Standfläche ohne Beschädigung derselben im Rahmen der zulässigen Bauhöhe umbaut werden. Abhängungen von der Hallendecke sind nur an den dafür vorgesehenen technischen Einrichtungen möglich und dürfen nur durch das HCC oder durch das HCC beauftragte Fachfirmen ausgeführt werden. Bitte nutzen Sie das entsprechende Bestellformular des Ausstellerkatalogs.

21. Elektrische Installationen / Wasseranschluss: Anschlüsse an das bestehende Versorgungsnetz dürfen nur durch die vom HCC selber oder von zugelassenen mit der Versammlungsstätte vertrauten Fachfirmen vorgenommen werden. Auch für entsprechende Arbeiten innerhalb des Standes, empfiehlt es sich die durch das HCC zugelassenen Fachfirmen zu beauftragen. Die gesamte elektrische Einrichtung am Ausstellungsstand ist nach den neuesten Sicherheitsvorschriften des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) auszuführen. Insbesondere zu beachten sind VDE 0100, 0108, 0128, DGUV Vorschrift 3 und ICE 60364-7-711.

22. Dekorationsmaterialien: Dekorationsmaterialien müssen entsprechend DIN 4102 mind. B1 oder mind. Klasse C nach EN 13501-1, d.h. schwer entflammbar sein. Die Eigenschaft "schwer entflammbar" kann nachträglich nur bei einem Teil dieser Stoffe mit einem Flammenschutzmittel erreicht werden. Die verwendeten Flammenschutzmittel müssen amtlich zugelassen sein. Die Bestätigung über die Schwerentflammbarkeit bzw. über die vorschriftsmäßig durchgeführte Imprägnierung ist zur jederzeitigen Einsichtnahme an den Ständen bereitzuhalten.

23. Verwendung von Luftballons und Flugobjekten: Die Verwendung von mit Sicherheitsgas gefüllten Luftballons und sonstigen Flugobjekten (z. B. Drohnen) in der Halle und im Freigelände muss durch den Veranstalter und vom HCC genehmigt werden. Ein Betrieb von Drohnen bei gleichzeitiger Anwesenheit von Besuchern ist grundsätzlich verboten. Der Betrieb entsprechender Flugobjekte darf zu keiner Zeit sicherheitstechnische Einrichtungen behindern oder beschädigen. Im Fall einer Genehmigung müssen die Regeln zum Fliegen einer Drohne nach der „Verordnung zur Regelung des Betriebs von unbemannten Fluggeräten“ (Bundesgesetzblatt Teil I 2017 Nr. 17 vom 06.04.2017) eingehalten werden

24. Abgeschnittene Pflanzen, Bäume und Regelung zur Mitnahme von Tieren: Pflanzen dürfen nur in frischem, grünem Zustand zu Dekorationszwecken verwendet werden. Wenn während der Dauer der Ausstellung festgestellt wird, dass Pflanzen austrocknen und dadurch leichter entflammbar werden, so sind sie zu entfernen. Bäume müssen bis zu etwa 50 cm über dem Boden astfrei sein. **Laub- und Nadelgehölze** dürfen ansonsten nur mit feuchtem Wurzelballen verwendet werden. Bambus, Ried, Heu, Stroh, Rindenmulch, Torf oder ähnliche Materialien genügen in der Regel nicht den vorgenannten Anforderungen. Das Mitbringen von Tieren bei Veranstaltungen, oder die Durchführung von Veranstaltungen mit Tieren, bedürfen gesonderter Absprache unter Würdigung der einschlägigen Bestimmungen des Tierschutzes und Seuchengesetzes sowie der entsprechenden hygienerechtlichen Bestimmungen. Entsprechender Zusatzaufwand, wie Sonderreinigungen und Genehmigungseinholung gehen zu Lasten des Veranstalters.

25. Abfall-, Wertstoff-, Reststoffbehälter: In den Ständen dürfen keine Wertstoff- und Reststoffbehälter aus brennbaren Materialien aufgestellt werden. Abfall-, Wertstoff- und Reststoffbehälter in den Ständen sind regelmäßig, spätestens jeden Abend nach Messeschluss zu entleeren. Fallen größere Mengen brennbarer Abfälle an, sind diese mehrmals am Tage zu entsorgen.

26. Leergut, Verpackungen: Die Lagerung von Leergut, Verpackungen und Packmittel gleich welcher Art im Stand und außerhalb des Standes in der Halle ist verboten. Anfallendes Leergut, Verpackungen und Packmittel sind unverzüglich zu entfernen.

27. Rauchverbot: In der Veranstaltungsstätte besteht generelles Rauchverbot. Das Rauchverbot ist von jedem Aussteller an seinem Stand zu beachten und durchzusetzen.

28. Aschenbehälter, Aschenbecher: in den Hallen herrscht ausdrückliches Rauchverbot, im Freigelände muss für die Bereitstellung einer ausreichenden Zahl von Aschenbechern oder Aschenbehältern aus nichtbrennbarem Material und für deren regelmäßige Entleerung Sorge getragen werden.

29. Feuerlöscher: Wir empfehlen geeignete und geprüfte Feuerlöscher am Stand bereit zu halten. Doppelgeschossige Stände und Stände mit hoher Brandlast müssen über Feuerlöscher verfügen. Das HCC, die Bauaufsichtsbehörde oder die Feuerwehr können in Einzelfällen zusätzliche Löschmittel zu Lasten des Veranstalters und Ausstellers fordern.

30. Pyrotechnik: Pyrotechnische Vorführungen müssen vom HCC zuvor genehmigt werden. Bei Einsatz von Pyrotechnik auf dem Gelände vom HCC ist durch den Aussteller/Standbauer eine Genehmigung beim Ordnungsamt einzuholen. Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände muss durch eine nach Sprengstoffrecht geeignete Person überwacht werden. Es sind die Nachweise über den Inhaber des Erlaubnisscheins und des Befähigungsscheins vorzulegen. Die Zulassung der Artikel kann der jeweiligen Verpackungseinheit entnommen werden (z.B. BAM-PI..., BAM-PTI...). Darüber hinaus müssen auf der Verpackung die Verwendungshinweise in deutscher Sprache aufgedruckt sein. Pyrotechnische Gegenstände ohne Zulassung oder pyrotechnische Gegenstände der Klassen II, III oder IV sind nicht zugelassen.

31. Feuer, Kerzen: Offenes Feuer, Kerzen und Brennpasten in Messe- und Ausstellungsständen sind verboten.

32. Laseranlagen: Der Betrieb von Laseranlagen ist meldepflichtig und mit dem HCC abzustimmen. Bei dem Betrieb von Laseranlagen sind die Anforderungen der Arbeitsschutzverordnung zu künstlich optischer Strahlung 2006/25 EG/ OStrV, der DIN EN 60825-1, der DIN EN 12254 sowie bei Showlasern die Anforderungen der DIN 56912 und DGUV Information 203-036 „Laser-Einrichtungen für Show- und Projektionszwecke“ zu beachten. Laseranlagen der Klassen 3R 3b und 4 sind vor Inbetriebnahme bei der zuständigen Aufsichtsbehörde anzuzeigen und auf Anforderung von einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen auf ihre sicherheitstechnische Unbedenklichkeit auf Kosten des Veranstalters prüfen zu lassen. Die Prüfbescheinigung ist dem HCC vor der Veranstaltung vorzulegen. Der Anzeige ist die schriftliche Bestellung eines vor Ort anwesenden Laserschutzbeauftragten beizufügen.

33. Nebelmaschinen: Für den Einsatz von Nebelmaschinen ist eine Genehmigung vom HCC erforderlich, um Fehlauslösungen der Brandmeldeanlage zu vermeiden.

34. Weitere genehmigungsbedürftige Vorhaben: Die Verwendung von Druckgasen, radioaktiven Stoffen, Hochfrequenzanlagen, Funkanlagen und Röntgenanlagen ist nur nach vorheriger Absprache und mit Genehmigung durch das HCC und evtl. zuständigen Behörden möglich.

35. Kochplatten, Fritteusen, Scheinwerfer, Transformatoren: Zum besonderen Schutz sind alle wärmeerzeugenden und wärmeentwickelnden Elektrogeräte auf nicht brennbarer, wärmebeständiger, asbestfreier Unterlage zu montieren. Entsprechend der Wärmeentwicklung ist ein ausreichend großer Abstand zu brennbaren Stoffen sicherzustellen. Beleuchtungskörper dürfen nicht an Dekorationen oder Ähnlichem angebracht sein. Bitte vergessen Sie nicht, elektrische Kochgeräte und sonstige, bei unkontrolliertem Betrieb Gefahren hervorrufende Einrichtungen, am Ende der täglichen Öffnungszeiten abzuschalten. Nach Vorgabe der Feuerwehr ist der Betrieb von Fritteusen im Gebäude des HCC nicht gestattet.

36. Werbemittel / Werbung Eigenmächtige Werbeaktionen außerhalb des eigenen Standes (z.B. Verteilung von Prospekten, Anbringen von Werbeschildern) ist nicht gestattet.

37. Akustische und optische Vorführungen: Der Betrieb von akustischen Anlagen sowie audiovisuelle Darbietungen jeder Art durch die Aussteller bedürfen der Genehmigung der Messeleitung und sind schriftlich einzureichen. Der Geräuschpegel darf bei musikalischen Darbietungen 60 dBA nicht überschreiten. Bei wiederholter Nichtbeachtung dieser Vorschriften kann die Stromzufuhr zum Stand des Ausstellers ohne Rücksicht auf den damit verbundenen Ausfall der Standversorgung unterbrochen werden. Ein Anspruch des Ausstellers auf Ersatz des durch die Unterbrechung der Stromzufuhr entstehenden mittel- oder unmittelbaren Schadens besteht nicht. Die Beweislast für die Einhaltung der Vorschriften liegt beim Aussteller.

38. Musikalische Wiedergaben (GEMA, GVL und Künstlersozialabgabe (KSK)): Die rechtzeitige Anmeldung und Entrichtung der Gebühren für die Aufführung oder Wiedergabe leistungsschutzrechtlich geschützter Werke bei der GEMA (Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte) bzw. bei der GVL (Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten mbH) und der KSK sind alleinige Pflichten des Veranstalters. Nicht angemeldete Musikwiedergaben können Schadenersatzansprüche zur Folge haben.

39. Explosionsgefährliche Stoffe / Munition: Explosionsgefährliche Stoffe unterliegen dem Sprengstoffgesetz in der jeweils gültigen Fassung und dürfen auf Messen und Ausstellungen nicht verwendet oder ausgestellt werden. Dies gilt auch für Munition im Sinne des Waffengesetzes.

40. Spritzpistolen, Nitrolacke: Der Gebrauch von Spritzpistolen sowie die Verwendung von Nitrolacken ist verboten.

41. Brennbare Flüssigkeiten und brennbare Gase dürfen in den Ständen weder verwendet noch gelagert werden. Der Einsatz von Brennern jeder Art ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der technischen Leitung erlaubt.

42. Spiritus und Mineralöle (Benzin, Gas, Petroleum usw.) dürfen nicht zu Koch-, Heiz- oder Betriebszwecken verwendet werden.

43. Trennschleifarbeiten, Heißarbeiten und alle Arbeiten mit offener Flamme: Schweiß-, Schneid-, Löt-, Schleif- und Trennarbeiten und andere Arbeiten mit offener Flamme oder Funkenflug sind untersagt. In Ausnahmefällen kann auf schriftlichen Antrag nebst Beschreibung der Arbeiten durch das HCC ein Erlaubnisschein für Feuerarbeiten mit besonderen Sicherheitsauflagen (Erlaubnisschein für feuergefährliche Arbeiten) ausgestellt werden.

44. CE- Kennzeichnung von Produkten: Produkte, die über keine CE- Konformitätsbescheinigung verfügen und nicht die Voraussetzungen nach § 4 Absatz 1 oder 2 des Produktsicherheitsgesetzes erfüllen, dürfen nur ausgestellt werden, wenn ein sichtbares Schild deutlich darauf hinweist, dass sie diese Voraussetzungen nicht erfüllen und innerhalb der Europäischen Union erst erworben werden können, wenn die entsprechende Übereinstimmung hergestellt ist. Bei einer Vorführung sind die erforderlichen Vorkehrungen (Absperrungen) zum Schutz von Personen zu treffen (vgl. § 3 Absatz 5 Produktsicherheitsgesetz).

45. Änderung nicht vorschriftgemäßer Standbauten/ Sonderbauten: Eingebraachte Aufbauten, Einrichtungen, Ausstattungen, Ausschmückungen (Materialien) in der Halle, die nicht genehmigt sind oder den technischen Richtlinien oder der NVStättVO nicht entsprechen, sind zum Aufbau in der Versammlungsstätte nicht zugelassen und müssen zu Lasten des Veranstalters gegebenenfalls beseitigt oder geändert werden. Dies gilt auch bei einer Ersatzvornahme durch das HCC. Aus wichtigem Grund, insbesondere bei gravierenden Sicherheitsmängeln, kann die teilweise oder vollständige Schließung eines Standes angeordnet werden.

46. Abbau des Ausstellungsstands: Nach dem Abbau ist der ursprüngliche Zustand der Ausstellungsflächen wiederherzustellen. Verbleibende Abfälle, Verpackungen und Standbaumaterialien werden auf Kosten des Veranstalters entsorgt. Für Beschädigungen der Decken, Wände, des Fußbodens und der Installationseinrichtungen haftet der Aussteller. Klebestreifen müssen rückstandslos entfernt werden. Müll Für die Einhaltung der vertraglich vereinbarten Zeiten (insbesondere Aufbau-Abbauzeiten) ist der Veranstalter verantwortlich. Verstöße/Mehraufwand werden gegenüber dem Veranstalter hilfsweise dem Verursacher oder gegebenenfalls dem Verursacher in Rechnung gestellt.

Beschädigungen der Halle, deren Einrichtungen sowie der Außenanlagen durch Aussteller oder deren Beauftragte müssen in jedem Fall dem HCC gemeldet werden.

Nicht abgebaute Stände oder nicht abtransportierte Ausstellungsgüter werden nach Beendigung des Abbaus auf Kosten und Gefahr des Ausstellers entfernt und eingelagert. Eine Haftung des HCC wird ausgeschlossen.

47. Arbeitssicherheit: Alle Auf- und Abbauarbeiten sind unter Beachtung der geltenden arbeitsschutzrechtlichen Bestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften, insbesondere der DGUV-V 1 „Prävention“, DGUV-V3 und der DGUV-V17/18 sowie der DGUV-Informationen der „Sicherheit bei Veranstaltungen und Produktionen“ durchzuführen. Der Aussteller und die von ihm beauftragten Firmen sind für die Beachtung der Unfallverhütungsvorschriften und Arbeitsschutzbestimmungen selbst verantwortlich. Der Aussteller und die von ihm beauftragten Firmen haben insbesondere sicherzustellen, dass es bei ihren Auf- und Abbauarbeiten nicht zu einer Gefährdung anderer in der Versammlungsstätte anwesender Personen kommt. Gefahrenstellen müssen bei Bedarf auch nur kurzzeitig abgesperrt und gekennzeichnet werden. Soweit erforderlich hat der Aussteller für eine angemessene Koordination zu sorgen, sodass eine Gefährdung anderer Personen ausgeschlossen werden kann. Ist dies nicht möglich, hat er die Arbeiten vorübergehend einzustellen und sich beim HCC zu melden.

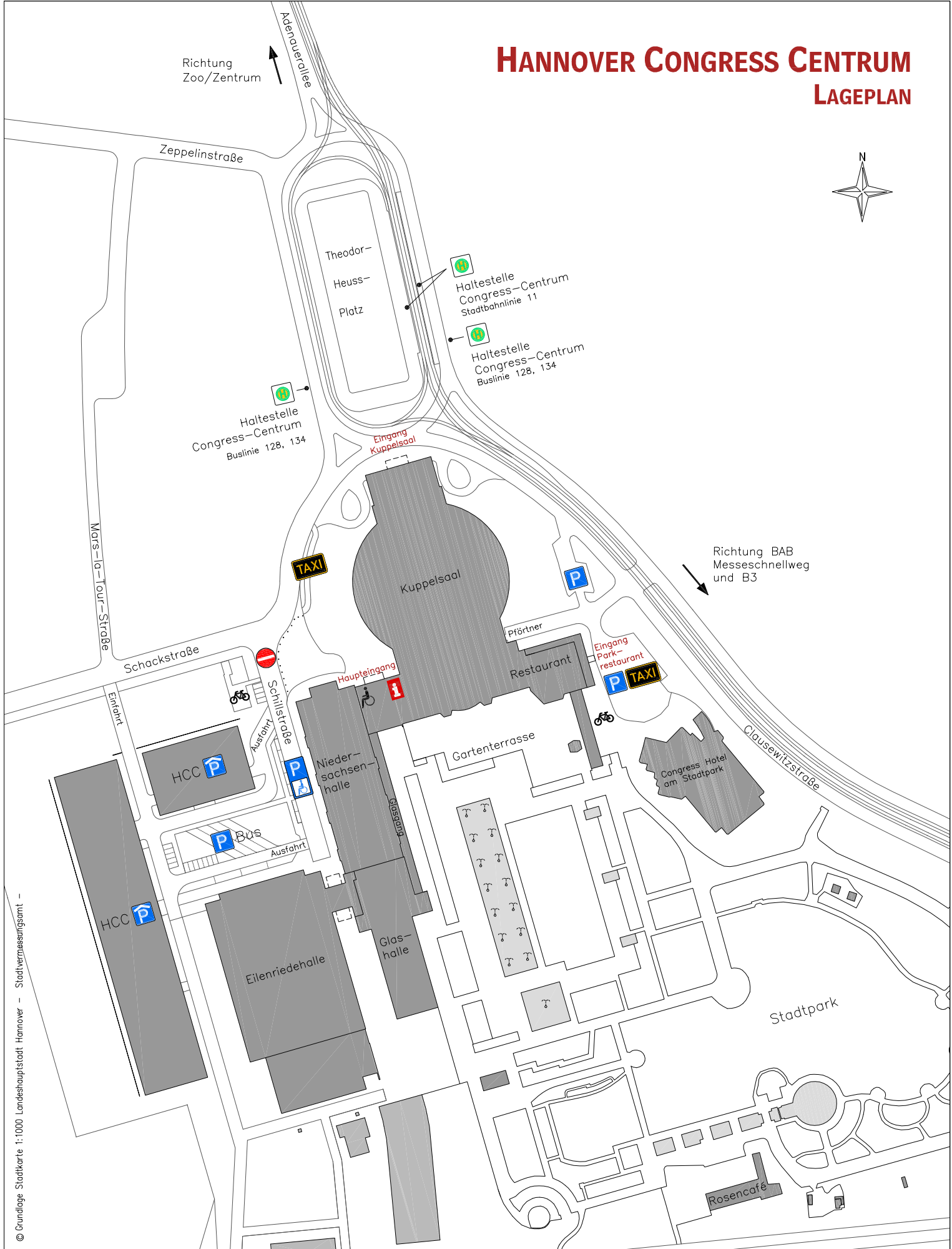
48. Müllentsorgung / -trennung: Zur umweltgerechten Entsorgung der während der Veranstaltung, sowie beim Auf- und Abbau anfallende Abfälle bitten wir die Aussteller, die Abfälle nach Müllfraktionen getrennt in die hierfür zur Verfügung gestellten Sammelcontainer zu werfen. Wir weisen Sie darauf hin, dass wir die Abfälle, die in einem „üblichen Maß“ anfallen, entsorgen. Ein unverhältnismäßig hohes Abfallvolumen entsorgen wir gegen Gebühr. Dies gilt ebenso für den Fall, dass vom Aussteller Sondermüll zurückgelassen wird. Bei der Standgestaltung und Standversorgung sollten nach dem Prinzip der Abfallvermeidung Mehrweg-Materialien zum Einsatz kommen.

Aussteller, die Speisen und Getränke zum sofortigen Verzehr anbieten, müssen spülbares Mehrweggeschirr und -besteck, Gläser sowie Mehrwegtischdecken verwenden. Der Einsatz von Kunststoffen (auch recyclebar) sowie Pappgeschirr (auch kompostierbar, unbeschichtet) ist nicht gestattet. Ausschank aus Dosen oder Einwegflaschen ist verboten. Bei Verstoß behält sich das HCC entsprechende Sanktionen bis hin zum Widerruf der Zulassung zur Messe vor. Von der Verwendung von essbarem Geschirr bitten wir wegen des hohen Produktionsaufwands abzusehen. Außerdem sind essbare Geschirre Lebensmittel, und aus ethischen Gründen ist Ihre Verwendung nicht zu vertreten, da sie oft über den Abfall entsorgt werden.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an das HCC.

HANNOVER CONGRESS CENTRUM

LAGEPLAN

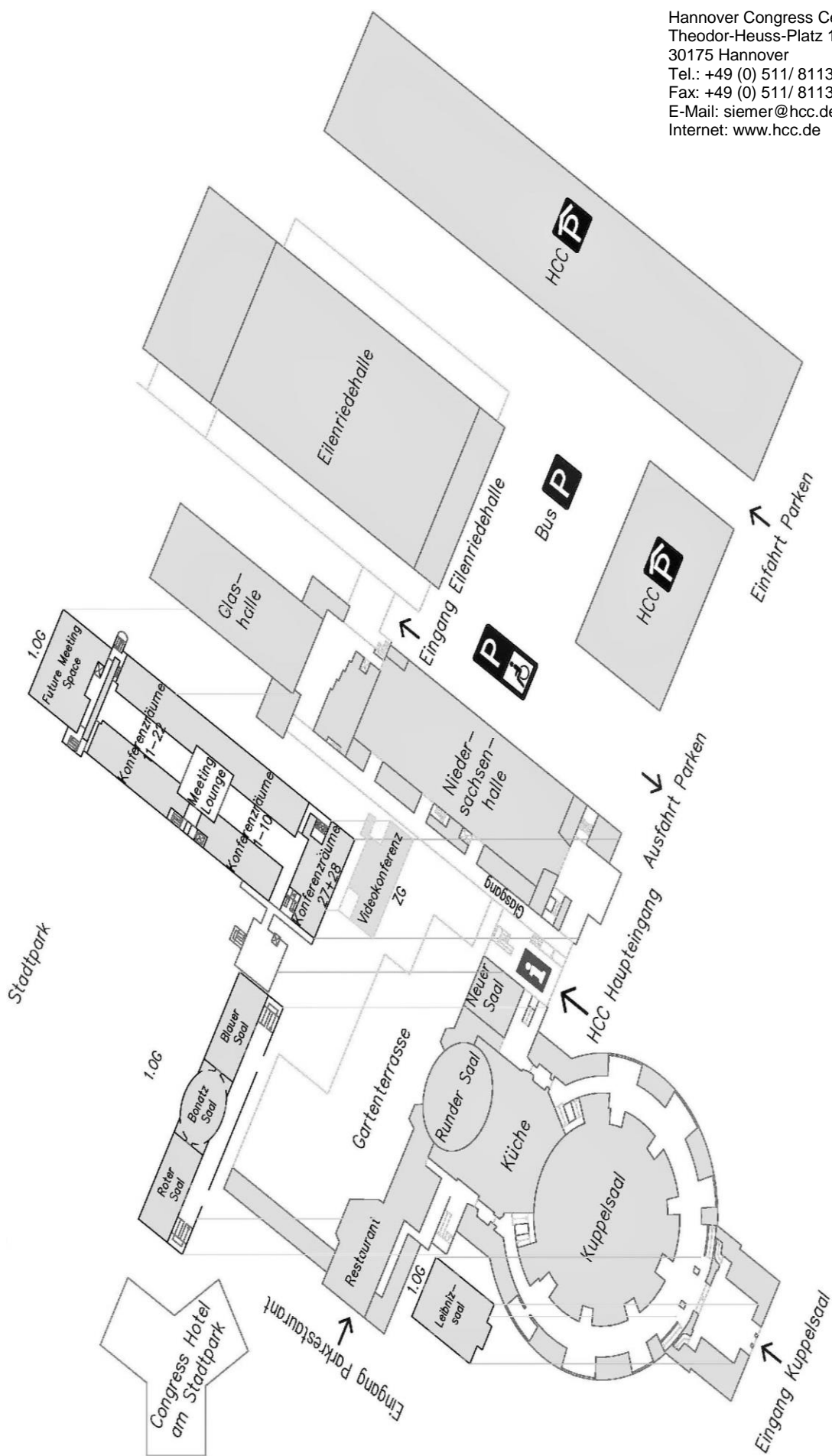


© Grundlage Stadtkarte 1:1000 Landeshauptstadt Hannover – Stadtvermessungsamt

3-D-Ansicht Hannover Congress Centrum

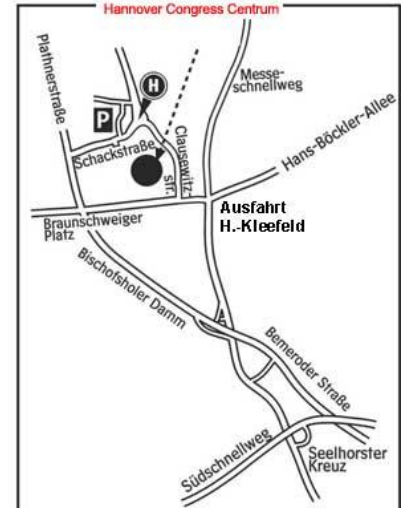
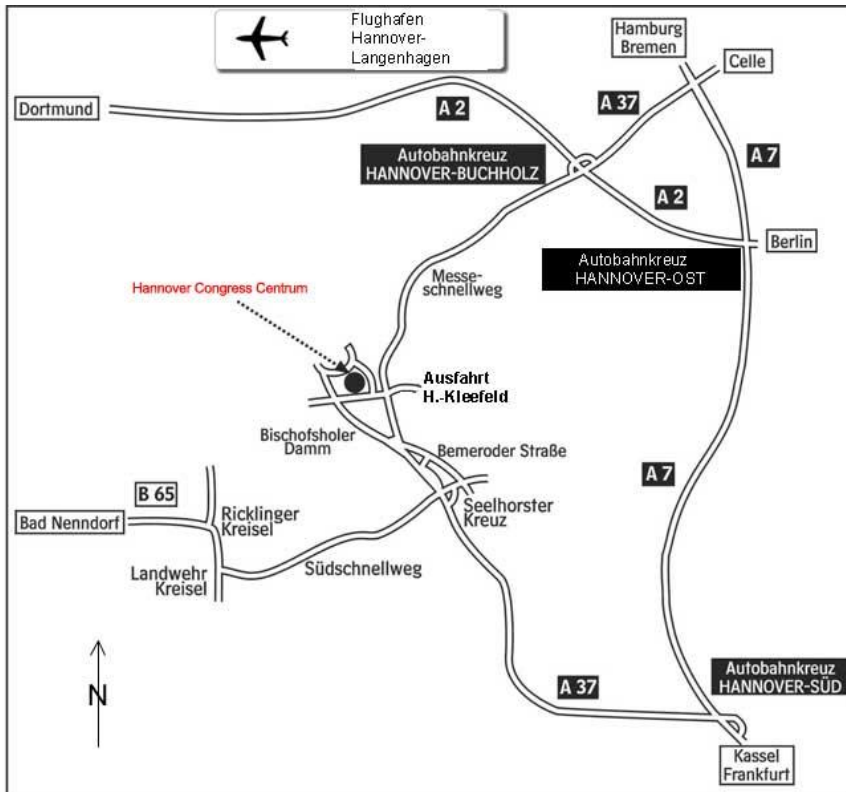


Hannover Congress Centrum
 Theodor-Heuss-Platz 1-3
 30175 Hannover
 Tel.: +49 (0) 511/ 8113 - 2268
 Fax: +49 (0) 511/ 8113 - 12268
 E-Mail: siemer@hcc.de
 Internet: www.hcc.de



Anfahrtbeschreibung Hannover Congress Centrum

Hannover Congress Centrum
Theodor-Heuss-Platz 1-3
30175 Hannover
Tel.: +49 (0) 511/ 81 13 - 227
Fax: +49 (0) 511/ 81 13 - 12227
E-Mail: veranstaltungstechnik@hcc.de
Internet: www.hcc.de



Öffentliche Verkehrsmittel

Ab **Hauptbahnhof** mit der Buslinie 128 Richtung Peiner Strasse oder Linie 134 Richtung Bus-Depot Süd direkt bis zum Hannover Congress Centrum.

Anfahrt zum Hannover Congress Centrum ca. 10 Minuten.

Ab **Flughafen** mit der S-Bahn S5 zum Hauptbahnhof. Ab dort weiter mit der Buslinie 128 Richtung Peiner Strasse oder Linie 134 Richtung Bus-Depot Süd direkt bis zum Hannover Congress Centrum.

Anfahrt zum Hannover Congress Centrum ca. 35 Minuten.

Mit der **U-Bahn** Linie 11 Richtung Zoo/Congress Centrum direkt bis zum Hannover Congress Centrum.

Den Fahrschein lösen Sie bitte an den aufgestellten Automaten mit passendem Kleingeld oder mit der Geldkarte.

Autobahn aus Richtung Süden

auf der BAB A7 bis Autobahndreieck Hannover-Süd über die A37/ Messeschnellweg bis zur Ausfahrt H.-Kleefeld. Links abbiegen, an der 1. Ampel rechts in die Clausewitzstraße. Parkplatz: Schackstraße oder Parkhaus am HCC.

Autobahn aus Richtung Norden

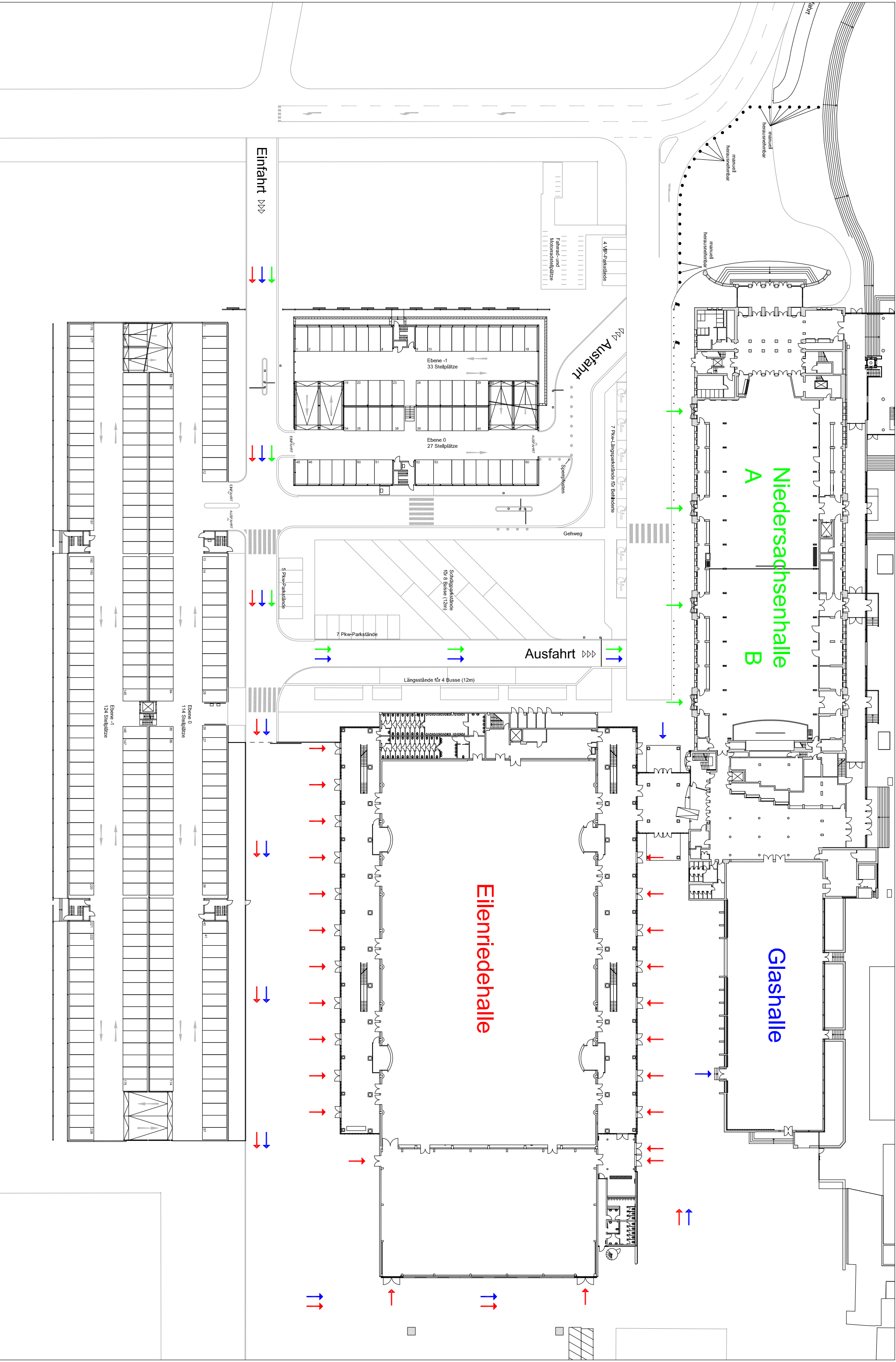
auf der BAB A7 bis Autobahnkreuz Hannover-Ost, weiter über die A37/ Messeschnellweg. An der Ausfahrt H.-Kleefeld rechts, 1. Ampel wieder rechts in die Clausewitzstraße. Parkplatz: Schackstraße oder Parkhaus am HCC.

Autobahn aus Richtung Osten

auf der BAB A2 über Autobahnkreuz Hannover-Ost bis Autobahnkreuz Hannover-Buchholz. Weiter über die A37/ Messeschnellweg. An der Ausfahrt H.-Kleefeld rechts, 1. Ampel wieder rechts in die Clausewitzstraße. Parkplatz: Schackstraße oder Parkhaus am HCC.

Autobahn aus Richtung Westen

auf der BAB A2 bis Autobahnkreuz Hannover-Buchholz rechts Richtung Hannover über die A37/ Messeschnellweg. An der Ausfahrt H.-Kleefeld rechts, 1. Ampel wieder rechts in die Clausewitzstraße. Parkplatz: Schackstraße oder Parkhaus am HCC.



→ Anlieferung Eilenriedehalle

→ Anlieferung Glashalle

→ Anlieferung Niedersachsenhalle



Aussteller-Firmenname:	
RECHNUNGSANSCHRIFT (IN DRUCKBUCHSTABEN):	
Firma:	Ansprechpartner:
Straße:	PLZ/Ort:
Telefon:	Fax:
E-Mail:	Internet:

Standskizze: Bitte eintragen!

A full-page sheet of white graph paper with a light gray grid. The grid consists of small squares, approximately 1 cm by 1 cm each. There are 20 columns and 20 rows of squares, creating a total of 400 small squares. The grid lines are thin and evenly spaced.

Ort/ Datum

Stempel/Unterschrift

zurück an: Hannover Congress Centrum Theodor-Heuss-Platz 1-3, 30175 Hannover
Tel.: +49(0)511/8113-268, Mail: siemer@hcc.de

2.GH 2024	ELEKTROINSTALLATION	Halle: Glashalle
	Abgabe 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn	Stand-Nr.:
	Später eingehende Bestellungen werden mit einem Aufschlag von 25 % berechnet, mind. 10,00 € !	Bitte unbedingt angeben!

Aussteller-Firmenname: _____

RECHNUNGSANSCHRIFT (IN DRUCKBUCHSTABEN):

Firma: _____ Ansprechpartner: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail: _____ Internet: _____

Wir bitten um Elektroinstallation für unseren Stand (Beinhaltet Verlegung der Standzuleitung und Montage der Steckdose):

Stromanschluss	Einheit	Einzelpreis in EURO Preisänderungen vorbehalten!	Anzahl	Gesamtpreis in EURO zzgl. MwSt.
Wechselstrom 230 V				
Wechselstromanschluss inkl. 1 Steckdose bis 3000 Watt und Stromverbrauch	Stück	54,00		
zusätzliche Schukosteckdose dreifach	Stück	11,60		
Drehstrom 400 V				
Drehstromsteckdose CEE 16 A bis 5 KW inkl. Stromverbrauch	Stück	102,00		
Drehstromsteckdose CEE 16 A bis 10 KW inkl. Stromverbrauch	Stück	130,00		
Drehstromsteckdose CEE 32 A bis 10 KW inkl. Stromverbrauch	Stück	172,00		
Drehstromsteckdose CEE 32 A bis 15 KW inkl. Stromverbrauch	Stück	200,00		
Drehstromsteckdose CEE 32 A bis 20 KW inkl. Stromverbrauch	Stück	228,00		
Drehstromsteckdose CEE 63 A	Stück	auf Anfrage		
Aufpreis für Verteilungen				
Stromverteiler 3x16A / 6x16A	Stück	auf Anfrage		
Potentialausgleich für Traversensysteme – Mietgeräte incl. Montage				
Traversenerdung bis 25m Leitungslänge	Stück	75,00		
Erdungsdraht grüngelb flexibel über 25m	m	2,80		

Weitere Leistungen, z.B. Beleuchtungsanlagen oder Installation von ausstellereigenem Material auf Anfrage.
Alle Preise zuzüglich MwSt. Bitte legen Sie dieser Bestellung eine Skizze bei (Standskizze s. Formular 1.1).

Vertrags- und Anschlussbedingungen für Elektroinstallationen:

- Anlagen und Geräte müssen den VDE Vorschriften und den TAB der örtlichen EVU entsprechen. Fehlen diese Voraussetzungen, so wird der Anschluss abgeschaltet. Das gleiche erfolgt, wenn der Nachbarstand von Ihrem Anschluss versorgt wird. – Ersatzan-sprüche können in diesen Fällen nicht gestellt werden.
- Beschädigte Materialien werden zum Tagespreis in Rechnung gestellt.
- Für Stromausfall, Spannungsschwankungen und Beschädigung der Anlage wird keine Haftung übernommen. Es ist Sache des Ausstellers, sich gegen Schäden durch Stromausfall zu versichern.
- Störungsdienst. – Während der gesamten Laufzeit der Ausstellung stehen Monteure für den Störungsdienst zur Verfügung. Das Auswechseln von Sicherungen bei Zuvielabnahme durch den Aussteller wird nach der zweiten erneuerten Sicherung mit je 5,00 EURO berechnet. – Der Störungsdienst ist nur für solche Schäden zuständig, die an der Anlage bis zum Übergabeort entstehen.

Ort/Datum _____

Stempel/Unterschrift _____

zurück an: Hannover Congress Centrum Theodor-Heuss-Platz 1-3, 30175 Hannover
Tel.: +49(0)511/8113-268, Mail: siemer@hcc.de

6 2024	STANDGESTALTUNG <u>Abgabe 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn</u> <u>Später eingehende Bestellungen werden mit einem</u> <u>Aufschlag von 25 % berechnet, mind. 10,00 € !</u>	Halle: Glashalle Stand-Nr.: Bitte unbedingt angeben!
------------------	--	--

Aussteller-Firmenname: _____

RECHNUNGSANSCHRIFT (IN DRUCKBUCHSTABEN):

Firma: _____ Ansprechpartner: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail: _____ Internet: _____

Fertigstellungstermin: am _____ bis _____ Uhr (Falls keine Angabe Fertigstellung zum Aufbaubeginn!)

Pos. 1-5: für Kopf, Eck- und Reihenstände mit **max. 4 x 4 m** Grundfläche ohne Deckenraster. **Aus konstruktiven Gründen wird für größere Stände in jedem Fall ein Deckenraster oder Aussteifungswände an den Gangseiten benötigt und zusätzlich berechnet!**

Position	Miet-Systemstand Basisausstattung - Octanorm	Einheit	Einzelpreis in EURO	Anzahl	Gesamtpreis zzgl. MwSt.
1	Octanorm Systemwand , weiß als Abgrenzung zu den Nachbarständen oder als Kabinenwand	lfm.	40,00		
2	Octanorm Türelement , weiß, abschließbar	Stück	130,00		
3	Octanorm Systemblende , weiß inkl. Stützen und vorgehangener Tischlerplatte	lfm.	47,00		
4	Octanorm Deckenraster , weiß offenes Zargenraster 175 mm hoch	qm	29,00		
5	ERCO Stromschienen inkl. 3 Strahlern à 75 Watt inkl. Verkabelung in die Kabine - nur in Verbindung mit Deckenraster - Anschluss an das veranstaltungseigene Versorgungsnetz ist gesondert zu bestellen (s. Formular 2).	Stück	91,00		
6	Teppichboden , fabrikneu, Rips Bahnenware inkl. Folienabdeckung & Entsorgung in den Farben O blau - O grün - O rot - O schwarz - O grau - O anthrazit	qm	14,00		

Beschriftung auf Anfrage. Weitere Möblierungen und Sonderanfertigungen auf Anfrage

Die Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und gelten für die Dauer der Veranstaltung.

Ort/ Datum

Stempel/Unterschrift

zurück an: Hannover Congress Centrum Theodor-Heuss-Platz 1-3, 30175 Hannover
Tel.: +49(0)511/8113-268, Mail: siemer@hcc.de

<p>7 2024</p>	<p>BASISPAKETE Abgabe 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn Später eingehende Bestellungen werden mit einem Aufschlag von 25 % berechnet, mind. 10,00 € !</p>	<p>Halle: Glashalle Stand-Nr.: Bitte unbedingt angeben!</p>
---------------------------------	---	---

Aussteller-Firmenname: _____

RECHNUNGSANSCHRIFT (IN DRUCKBUCHSTABEN):

Firma: _____

Ansprechpartner: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Internet: _____

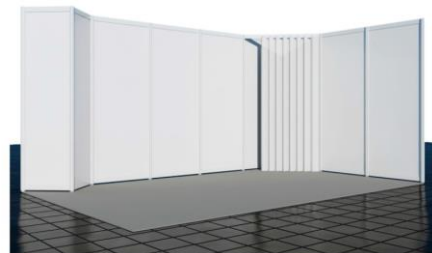
Fertigstellungstermin: am _____ bis _____ Uhr (Falls keine Angabe Fertigstellung zum Aufbaubeginn!)

Basis-Paket 1

Für Kopf-, Eck- und Reihenstände mit 6 – 66 qm Standfläche zum Preis von pro qm pro Veranstaltung inkl. Auf- u. Abbau und Transport

58,00 EURO

- **Teppichboden** Rips Bahnenware inkl. Folienabdeckung und Entsorgung nach der Veranstaltung. Farbauswahl: (Bitte ankreuzen!)
O blau - O grün - O rot - O schwarz - O grau - O anthrazit
- **Wandelemente**, h = 250 cm, Octanorm weiß, zur Befestigung von Grafiktafeln, Regalborde u. ä.
- **Abtrennung/Sichtschutz** z.B. als Lager durch einen hellgrauen Vorhang



Hiermit bestelle ich einen _____ m² großen Messestand (Maße _____) Basispaket 1.

☐ **Zusätzlich zum qm-Preis**

Beschriftung mit **Digitaldruck**. Bei Vorlage einer druckfertigen offenen Datei als **eps** oder **pdf** mit mindestens 300 dpi.

Wände _____ Stück, pro Wand 229,00 €

Basis-Paket 2

Für Kopf-, Eck- und Reihenstände mit 6 – 66 qm Standfläche zum Preis von pro qm pro Veranstaltung inkl. Auf- u. Abbau und Transport

82,00 EURO

- **Teppichboden** Rips Bahnenware inkl. Folienabdeckung und Entsorgung nach der Veranstaltung. Farbauswahl: (Bitte ankreuzen!)
O blau - O grün - O rot - O schwarz - O grau - O anthrazit
- **Wandelemente**, h = 250 cm, Octanorm weiß, zur Befestigung von Grafiktafeln, Regalborde u. ä.
- **Kabine** 1 x 1 m mit abschließbarer Drehtür
- Offene **Zargenrasterdecke** 1 x 1 m an den Gangseiten
- **Beleuchtung** mit 1 Strahler pro 3 qm Standfläche inkl. Stromschienen und Verkabelung in die Kabine. Der Anschluss an das veranstaltungseigene Versorgungsnetz ist gesondert zu bestellen (s. Formular 2).
- **Blende** 200 x 30 cm hoch, je 1 Stück an den Gangseiten



Hiermit bestelle ich einen _____ m² großen Messestand (Maße _____) Basispaket 2.

☐ **Zusätzlich zum qm-Preis**

Beschriftung mit **Digitaldruck**. Bei Vorlage einer druckfertigen offenen Datei als **eps** oder **pdf** mit mindestens 300 dpi.

Wände _____ Stück, pro Wand 229,00 € **Blende** _____ Stück, pro Stück Blende 86,00 €

Die Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und gelten für die Dauer der Veranstaltung.

Ort/ Datum _____

Stempel/Unterschrift _____

zurück an: Hannover Congress Centrum Theodor-Heuss-Platz 1-3, 30175 Hannover
Tel.: +49(0)511/8113-268, Mail: siemer@hcc.de

8 2024	MIETMÖBEL, SONDER- UND ZUSATZAUSSTATTUNGEN Abgabe 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn Später eingehende Bestellungen werden mit einem Aufschlag von 25 % berechnet, mind. 10,00 € !	Halle: Glashalle Stand-Nr.: Bitte unbedingt angeben!
------------------	---	--

Aussteller-Firmenname: _____

RECHNUNGSANSCHRIFT (IN DRUCKBUCHSTABEN):

Firma:	Ansprechpartner:
Straße:	PLZ/Ort:
Telefon:	Fax:
E-Mail:	Internet:

Fertigstellungstermin: am _____ bis _____ Uhr (Falls keine Angabe Fertigstellung zum Aufbaubeginn!)

Die Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt. und gelten für die Dauer der Veranstaltung.

Position	Miet-Systemstand Mietmöbel, Sonder- und Zusatzausstattungen	Einheit	Einzelpreis in EURO	Anzahl	Gesamtpreis zzgl. MwSt.
1	Tisch 74 x 74 cm, Platte weiß (72 cm hoch)	Stück	33,40		
2	Tisch 124 x 74 cm, Platte weiß (72 cm hoch)	Stück	44,40		
3	Tisch rund d = 70 cm, Platte weiß (72 cm hoch)	Stück	63,80		
4	Tisch rund d = 70 cm, Glasplatte satiniert (72 cm hoch)	Stück	85,80		
5	Stehtisch rund d = 70 cm, Platte weiß (1,10 m hoch)	Stück	74,80		
6	Stehtisch rund d = 70 cm, Glasplatte satiniert (1,10 m hoch)	Stück	123,20		
7	Stehtisch lang b / t / h 160 x 80 x 112 cm, Platte weiß	Stück	125,40		
8	Stuhl chrom/ leder lichtgrau	Stück	22,00		
9	Stuhl weiß „Eva“	Stück	44,40		
10	Stuhl weiß „Catifa“	Stück	48,40		
11	Stuhl Chrom, Polster schwarz	Stück	30,80		
12	Stuhl Buche, Polster schwarz	Stück	61,60		
13	Sessel Enza, weiß	Stück	79,20		
14	Clubsessel O rot - O grau (Bitte ankreuzen!)	Stück	92,40		
15	Theke Maxima Alu/weiß, b/ t/ h 111 x 77 x 116	Stück	162,80		
16	Infotheke Alu/weiß, b/ t/ h 120 x 50 x 114	Stück	207,00		
17	Sideboard Ahorn abschließbar b/ t/ h 80 x 46 x 75 cm	Stück	138,60		
18	Sideboard System weiß abschließbar b/ t/ h ca. 101 x 41 x 74 cm	Stück	123,20		
19	Tischvitrine Systemmaterial h = 96 cm Glasaufsatz ca. 18 cm hoch	Stück	257,40		
20	Tischvitrine mit Beleuchtung weiß h= 102 cm Glasaufsatz ca. 22 cm hoch	Stück	315,00		
21	Standvitrine Systemmaterial, b/ t/ h 101 x 40 x 202 cm	Stück	385,00		
22	Barhocker Polster schwarz	Stück	32,00		
23	Barstuhl LEM Kunststoff weiß	Stück	81,50		
24	Kühlschrank 145 l mit Eisfach b/ t/ h 50 x 60 x 86 cm	Stück	85,80		
27	Regal I chrom 6 Ablagebögen b/t/h 92 x 36 x 181 cm	Stück	61,60		
28	Regal II chrom, 6 Ablageböden b/t/h 46 x 36 x 181 cm	Stück	52,80		
29	Regal Kunststoff 5 Ablageböden, schwarz b/ t/ h 75 x 30 x 170 cm	Stück	37,40		

30	Prospektständer Plexi freistehend 3x Fächer DIN A4	Stück	51,00		
31	Papierkorb	Stück	14,00		
32	Mülleimer Push Boy	Stück	51,00		
33	Garderobenständer	Stück	34,40		
34	Posterwand Octanorm weiß auf T-Füßen h/ b 200 x 103 cm Nutzbare Fläche h / b 184 x 95 cm	Stück	61,60		
35	Auslegestrahler weiß, 100/200 Watt inkl. Verkabelung an vorhandenen Elt. Anschluss	Stück	41,00		
36	Auslegestrahler Halogen 35/50 Watt	Stück	35,20		
37	LED Strahler 10 Watt	Stück	41,00		
38	LED Strahler Puck 16 Watt	Stück	52,80		
39	LED Strahler Armlight 50 Watt	Stück	57,20		
40	Prospektboden (schräg) Weiß, b/t 99 x 30 cm	Stück	50,60		
41	Regalboden	Stück	35,20		
43	Garderobenleiste	Stück	35,20		

Bitte Standskizze beifügen (s. Formular 1.1)!

Die Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und gelten für die Dauer der Veranstaltung.

Ort/ Datum

Stempel/Unterschrift

zurück an: Hannover Congress Centrum Theodor-Heuss-Platz 1-3, 30175 Hannover
 Tel.: +49(0)511/8113-268, Mail: siemer@hcc.de

9 2024	STANDREINIGUNG Abgabe 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn Später eingehende Bestellungen werden mit einem Aufschlag von 25 % berechnet, mind. 10,00 € !	Halle: Glashalle Stand-Nr.:
------------------	---	--------------------------------

Aussteller-Firmenname: _____

RECHNUNGSANSCHRIFT (IN DRUCKBUCHSTABEN):

Firma: _____ Ansprechpartner: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail: _____ Internet: _____

Standgröße: _____ qm

Wir bitten um Standreinigung an folgenden Tagen:

INFO: Die Reinigung erfolgt jeweils morgens am Ausstellungstag!

Die Reinigung des Ausstellungsgeländes sowie der Hallengänge wird vom Hannover Congress Centrum veranlasst. Für die Reinigung der Stände ist jedoch der Aussteller selbst verantwortlich.
 Die Reinigung erfolgt bis 08:00 Uhr an den angegebenen Tagen und beinhaltet Fegen, Absaugen der Teppiche, Staubwischen, Entleeren der Papierkörbe.

Standgröße	Einheit	Einzelpreis in EURO	Anzahl	Gesamtpreis zzgl. MwSt.
0 - 15 m ²	Tag(e)	26,56		
16 - 30 m ²	Tag(e)	36,69		
31 - 60 m ²	Tag(e)	59,39		
61 - 90 m ²	Tag(e)	80,94		
91 – 120 m ²	Tag(e)	101,99		

Grundreinigung / Sonderleistungen auf Stundenbasis:

	Einheit	Einzelpreis in EURO	Anzahl ca.	Gesamtpreis zzgl. MwSt.
Reinigungshelfer zum Nachweis	pro Stunde	33,84		

Alle vorgenannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Sonstiges:

Ort/ Datum

Stempel/Unterschrift

zurück an: Hannover Congress Centrum Theodor-Heuss-Platz 1-3, 30175 Hannover
Tel.: +49(0)511/8113-268, Mail: siemer@hcc.de

<h1 style="margin: 0;">15</h1> <p style="margin: 0;">2024</p>	<p>MIET-PRÄSENTATIONS- UND VERANSTALTUNGSTECHNIK</p> <p>Abgabe 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn</p>	<p>Halle: Glashalle</p> <p>Stand-Nr.: Bitte unbedingt angeben!</p>
---	---	--

Aussteller-Firmenname: _____

RECHNUNGSANSCHRIFT (IN DRUCKBUCHSTABEN):

Firma: _____ Ansprechpartner: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail: _____ Internet: _____

Fertigstellungstermin: am _____ bis _____ Uhr (Falls keine Angabe Fertigstellung zum Aufbaubeginn!)

**Die Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und gelten pro Veranstaltung-Tag.
Bei mehrtägigen Veranstaltungen Preis auf Anfrage. Bitte ggf. Standskizze beifügen (s. Formular 1.1)!**

Position	Präsentations- und Veranstaltungstechnik	Einheit	Einzelpreis in EURO	Anzahl	Gesamtpreis zzgl. MwSt.
	Flachbildschirme ohne integriertem Medienplayer				
1	40"-Bildschirm, 100cm Diagonale – ohne Ständer od. Halter	Stück	210,00		
2	60"-Bildschirm, 165cm Diagonale – ohne Ständer od. Halter	Stück	320,00		
	Info über gewünschte Schnittstelle / Einspielung Daten:				
3	Weitere Monitore (div. Größen und/oder mit Medienplayer)	Stück	auf Anfrage		
4	Design-Bodenständer für 40"/60"	Stück	60,00		
5	Wandhalterung	Stück	auf Anfrage		
6	Aktivbox für 40"/60"	Stück	45,00		
	Präsentationsmaterial				
7	Pinnwand	Stück	27,00		
8	Flipchart	Stück	27,00		
9	Presenter	Stück	15,00		
10	Notebook mit Office-Paket	Stück	120,00		
	Projektoren FullHD1080				
11	LCD-Beamer 3500 ANSI-Lumen FullHD	Stück	140,00		
12	LCD-Beamer 5000 ANSI-Lumen FullHD	Stück	220,00		
	Leinwände				
13	Leinwand 240 x 140 cm Aufprojektion 16:9	Stück	120,00		
14	Leinwand 310 x 180 cm Aufprojektion 16:9	Stück	146,00		
	Beschallungsanlagen				
15	Mobile Sprachbeschallung inkl. 1 Mikrofon	Stück	auf Anfrage - mit Info des Bedarfes mit Standskizze		
16	Mobile Musikbeschallung	Stück	auf Anfrage - mit Info des Bedarfes mit Standskizze		
17	Zusatz Mikrofon	Stück	30,00		
18	Zusatz Funkmikrofon	Stück	105,00		
19	Traversensysteme für Messestände		auf Anfrage		

Ort/ Datum _____

Stempel/Unterschrift _____